

## Hoffnung

Nicht aufgeben trotz großer Dunkelheit, sondern ein kleines Licht anzünden.

Nicht mit dem Schlimmsten rechnen, sondern mit einem kleinen Wunder.

Den Kopf nicht hängen lassen, sondern ihn an die Schulter guter Freunde lehnen.

Die Hände nicht in den Schoß legen, sondern sie dem Glück entgegenhalten.

Sich trotz allem nicht verschließen, sondern die Tür zum Herzen öffnen.

*Manche Texte sind für mich voller Hoffnung. Dieser gehört dazu, weil er nicht bei den Schatten in unserem Leben stehen bleibt, sondern weil er darauf schaut, was man tun kann. Ich mache das oft, wenn ich von Menschen höre, denen es nicht gut geht, dann sage ich: „Ich stecke eine Kerze für dich an.“ Ob das eine schwere Prüfung ist, oder eine mit Angst besetzte Untersuchung oder einfach jemand, der mir erzählt, dass sie sich so alleine fühlt. Es ist mir wichtig, dass dann auch zu tun und bei der Kerze Gott zu bitten, diesen Menschen besonders unter seinen Schutz zu stellen. Ich hoffe, dass es gut wird und ich hoffe, dass ich dieses gute Gefühl auch weitergeben kann.*

*Helga Gotthard, CKD Region Dortmund*

